

Tanja Schurkus

Maria Clementine Martin – Die Klosterfrau von Köln



Als unter Napoleon alle Klöster säkularisiert werden, verlässt sie den Orden. In der Schlacht von Waterloo pflegt sie unter größtem Einsatz Verwundete. 1825 kommt Maria nach Köln und nutzt ihre guten Kenntnisse aus der Klosterapotheke und der Pflanzenheilkunde, um ihr „Melissenwasser“ als Arznei herzustellen.

Der biografische Roman schildert die entscheidenden Lebensjahre der Gründerin von „Klosterfrau Melisengeist“ und verbindet dabei verbürgte und fiktive Ereignisse - Das Porträt einer Frau zwischen Glaube, Wissenschaft und Politik; die Geschichte der Nonne, die einen Weltkonzern begründete.

„Schwester Melisse“ ist im Brunnen Verlag 2014 erschienen.
(geb., 240 Seiten, 978-3-7655-1804-1)

Die Autorin Tanja Schurkus lebt und arbeitet in Köln. „Schwester Melisse“ ist nach „Matthias Claudius“ die zweite Romanbiografie, in der sie ein Lebensbild aus der Zeit um 1800 schildert. Mehr zur Autorin, weiteren Titeln, Lesungen usw. unter www.tausendseiten.de